

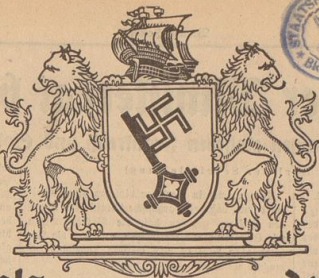


Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

01.05.1935 (Nr. 119)



Das amtliche Organ des Senats

der Freien Hansestadt Bremen

Bremmer Zeitung erscheint täglich (auch Montags), Monatsheft: RM. 2.50 einbdl. 30 Kpl. Zustellungsgebühr; durch die Post RM. 2.50 einbdl. 12er-Kartellgebühr, ausföhr. Postbestellg. Der Bezugspreis ist im Voraus zu entrichten. Postfach Hamburg 172.2. Betriebsstörungen begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Ersatz. W. Sauerländer Verlag-Ges. m. b. H., Bremen, Am Geeren 6-8 / Fernsprecher: Roland 625.

1935

Anzeigen-Grundpreis: Die 25-mm-Zeile im Anzeigenblock 12 Kpl., die 10-mm-Zeile im Textteil 10 Kpl. Ermäßigte Grundpreise für kleine Anzeigen, Familienanzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen laut Preisliste 4. (Schloßhafen 1) für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gebühr. Anzeigenfrist 16 Uhr. Sprechzeit: Montag vorläufig von 12-13 Uhr; Schriftleitung Dienstag bis Freitag von 12-13/4 Uhr.

Nr. 119 / 3. Jahrgang

Mittwoch, 1. Mai

Einzelpreis 15 Kpl.

## Dem schaffenden Deutschland zur Ehr!

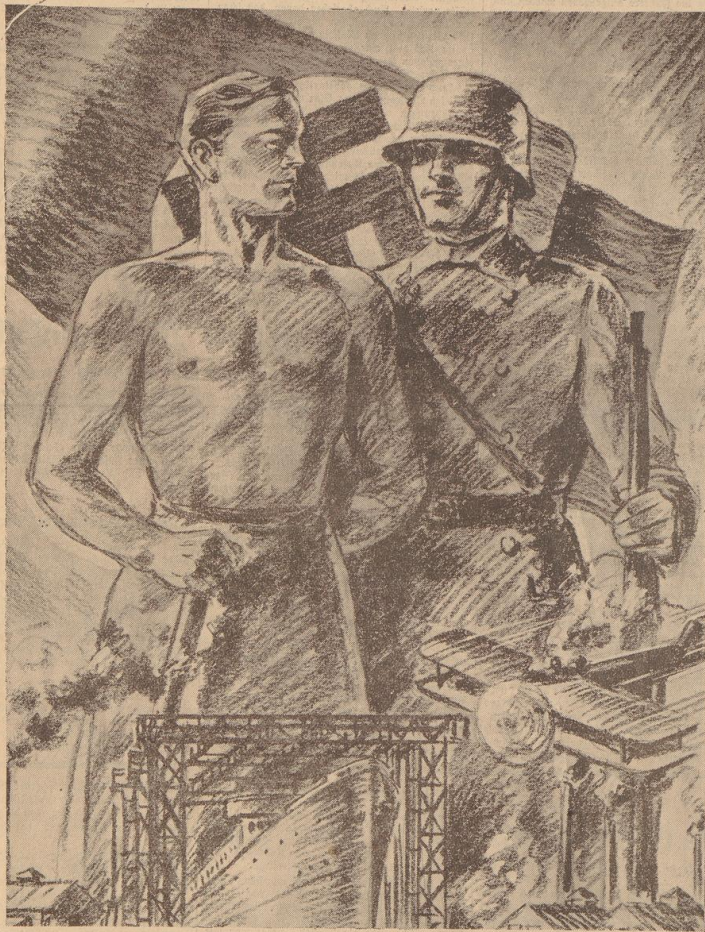
„Ich werde keinen größeren Stolz in meinem Leben besitzen, als den, einst am Ende meiner Tage sagen zu können: Ich habe dem Deutschen Reich die deutschen Arbeiter erkämpft.“ Schlicht sprach damit der Führer aus, was das Kernproblem bei der von ihm vereint mit unbändiger Tapferkeit und mit grenzenlosem Vertrauen in die guten Eigenschaften des deutschen Volkes in Angriff genommenen Aufgabe der Wiedervereinigung des Reiches war, bei der gigantischen Aufgabe, die nur er zu lösen vermochte, weil er jenes Problem richtig erkannt hatte und ihm nachzugehen imstande war.

Dem Deutschen Reich die deutschen Arbeiter erkämpfen! Allerdings, das war eine Aufgabe, groß und gewaltig wie nur eine, welche Helden der Vergangenheit in Höhen der Unsterblichkeit zu versehen vermochte. Es war eine Aufgabe, die noch vor wenigen Jahren allen Regierenden einfach unlösbar erschien. Hatten sie in einem glücklicheren Deutschland, in dem Deutschland Bismarcks und seiner Nachfolger, leiser vergessen, daß der deutsche Arbeiter eine der unentbehrlichen tragenden Säulen des Staates sein müsse, wenn das Reich für alle Zukunft bestehen sollte, so hatte der deutsche Arbeiter in den Tagen des tiefsten Falles Deutschlands bei und nach dem Zusammenbruch vergessen, daß hinwiederum er ohne einen starken Staat auf die Dauer nicht bestehen konnte.

Nur, in den Tagen der 1914 mit katastrophaler Gewalt unmittelbar über das Reich eingebrochenen Gefahr hatten Reich und Arbeiter einmal instinktiv gefühlt, wie sie einander angehören und schicksalsmäßig aufeinander angewiesen sind. Aber nur allzu rasch vermochten schlimme Einflüsse verrückter Geister einer international verflochten, aristokratischen Allerneuerdemokratie den Sinn von Millionen redlicher Volksgenossen zu verwirren und deren Gefühl gegen das eigene Volkstum so einzuschleifen, daß die in ihrem berechtigten Streben nach Leben und Licht zuletzt nicht mehr unterscheiden konnten zwischen dem ihnen ebenso wie dem übrigen deutschen Volk unentbehrlichen Staatsgefüge, dem Reich und denen, die es stümperhaft und ohne Zutritt für die Notwendigkeiten deutschen Volkstums regierten.

Indem nun der deutsche Arbeiter ohne mit der Wimper zu zucken diese Leute ruhig beiseite ließ, ja, teilweise selber mithalf, sie zu verreiben, gab er jenen freie Bahn, die ihm ein Reich in Schönheit und Würde versprachen, ihm aber eines in Schmach, Schmutz und Schande besetzten. An Stelle eines volksanbeterischen Kapitalismus war plötzlich der volkszerstörerische und klaffenverheerende Marxismus getreten. Das Los des deutschen Arbeiters aber war schlechter statt besser geworden! Kein Wunder, wenn der so entmutigte, um alle Hoffnungen Betroffene zuletzt noch seiner Arbeit, die ihm nichts als Mühe im grauen Alltag und keinen einzigen schönen Augenblick der Gefühle brachte, untröstlich werden konnte, kein Wunder, wenn er sie nur noch mit Aberglauben verrichtete und seine Arbeitsstätten bei allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten fruchtlos streift, bis sie, die Arbeit, am Ende dem Deutschen Arbeiter verlassen hat. Da aber mußte er sehen, wie nur ein starker Staat es vermag, seinen Arbeitern Brot und Verdienst zu erhalten.

Ebenso Millionen Arbeitslose hatte das Reich, als ihm mit Adolf Hitler der rettende Führer wurde. Sehn, vierzehn oder weiß Gott wieviel Millionen hatten wir heute, wenn nicht der 30. Januar 1933 gekommen wäre. Daß er kam, war Deutschlands Rettung. Aber sie wäre nur unvollkommen gewesen und kaum von Dauer, wäre nicht darauf der 1. Mai 1933 gekommen, der 1. Mai als Tag der nationalen Arbeit. Da hatte der Führer dem Reich den deutschen Arbeiter gewonnen und von da ab war Deutschland ein unzerstörbarer Staat geworden. Die Kartenhäuser brachen schon am nächsten Tage die Freien Gewerkschaften zusammen, denen nachzutreten nun wiederum der deutsche Arbeiter keinen Anlaß hatte. Nicht mit diesen, sondern gegen diese hatte er jetzt zum ersten Male den 1. Mai als Festtag begehen



**Ich kenne nur einen Adel,  
den Adel der Arbeit Adolf Hitler**

können, und zum erstenmal in seinem Leben an diesem nationalen Feiertag der Arbeit erklärten Tage, an des deutschen Arbeiters Ehrentag, den selbstbewußten Stolz empfinden, deutscher Arbeiter zu sein.

Deutscher Arbeiter! Klingt es nicht ganz anders, als Arbeiter schlechthin? Deutsch sein, heißt eine Sache um ihrer selber willen tun, also arbeiten, um seinem Leben einen Inhalt zu geben, arbeiten, um zu gestalten; zu gestalten, mitzugestalten an dem gewaltigen Werte, das der Führer seinem Volke baut, mitzugestalten an dem Staate, der auch der Staat des deutschen Arbeiters ist in dem Staate, der tausend und mehr Jahre bestehen soll und bestehen wird, kurzum, mitzugestalten an dem Dritten Reiche, das bereinst noch den fernsten Geschlechtern deutschen Blutes Lebensform und Lebensodem geben will.

Stolz mit vollem Recht mag sein, wer auch nur einen einzigen Baustein zu diesem Werke beiträgt, und es gibt keinen Arbeiter in Deutschland, dessen gewissenhafte Pflichterfüllung nicht einen Baustein zum Werke des Führers schaffen könnte. Weil der Führer eben alle, alle Bausteine insgesamt braucht,

darum hat er sich um alle, alle deutschen Arbeiter auch heiß strebend bemüht, und wir wissen es, sein Streben um den deutschen Arbeiter wird bleiben, weil er das, was er einmal sich und dem Reich erkämpft hat, nie und nimmermehr preisgeben wird. Wie sehr er gewillt ist, es niemals wieder preiszugeben, haben wir erkannt an den Aufrufen seiner hervorragenden Mitarbeiter zu diesem 1. Mai, an den Aufrufen, denen allen gemeinsam ist die Feststellung, daß der deutsche Arbeiter im kommenden Jahre noch mit weit mehr Fürsorge, als ihm bisher werden konnte, rechnen darf.

Manches ist geschehen, um neben dem sittlichen Empfinden des deutschen Arbeiters, neben seinem Stolz für das Werk seiner Arbeit, auch seine äußere Lage zu bessern. Die Besserung der Verhältnisse an den Arbeitsplätzen zur Erreichung von Schönheit der Arbeit steht außer Frage. Das Werk „Kraft durch Freude“ hat im vergangenen Jahre einen ungemein starken Auftrieb genommen und daß deutsche Arbeiter aus ihren Werkstätten heraus mit ihrem eigenen Gelde Reisen wie nach Madeira machen konnten, ist etwas so unerhört Großes und Schönes, daß wir in Bewunderung vor denen stehen, die das ins Werk setzen und dem Führer nicht unnützlich genug danken können dafür, daß er bereit möglich machte.

Außer allem Zweifel aber steht die Frage, daß in Zukunft noch viel mehr für den deutschen Arbeiter geschehen wird; außer allem Zweifel, daß in absehbarer Zeit schon — wie das Dr. Ley ankündigte — praktische Ergebnisse in der Lösung der Lohnfrage sich zeigen werden. Kein Zweifel, daß, nachdem erst einmal die heute noch vertriebenen zwei Millionen Arbeitslose wieder in Brot und Arbeit sind, der Lebensstand des deutschen Arbeiters noch ganz wesentlich gehoben wird. Daß aber diese mit schicksalsmäßiger Gewißheit einsehende Entwicklung nicht gestört werden kann durch außenpolitische Gefahren und Nachschichten, dafür hat erst vor kurzer Zeit der Führer gesorgt mit dem Erlaß des Wehrgesetzes, das geschaffen wurde, um die Arbeit des deutschen Volkes zu schützen, um dem deutschen Arbeiter auch die Früchte seiner Arbeit voll zu sichern.

Mit gutem Grund gebührt daher am 1. Mai der deutsche Arbeiter auch dieser geschichtlichen Tat, womit ein Akt innig verbundener Volksgemeinschaft neuerdings besiegelt wurde. Schuler an Schuler steht in Zukunft der Arbeiter der Faust neben dem Arbeiter der Stirn im deutschen Heere, so wie beide heute Schuler an Schuler marschieren zur Feier des Tages der nationalen Arbeit. Wir begehen daher auch in diesem Jahre wieder diesen Tag mit besonderer Begeisterung aus dem stolzen Gefühl heraus, ein Volk zu sein, in dem es keine Klassenunterschiede geben kann, weil es keinen Unterschied in der Bewertung der einzelnen Volksgenossen gibt. Jeder wird d an a n g angesehen, wie er seine Arbeit tut, und nicht was er tut. Und unsere Arbeit so zu tun, daß sie niemand anders gewissenhafter tun könnte, das soll in diesem Jahre unser ganz besonderer Voratz sein. Nichts besseres wissen wir, um uns selbst zu ehren und dem Führer zu danken; und indem wir diesen Voratz halten, befähigen wir vor uns und aller Welt das stolze Wort des Führers, dem kein stolzerer zur Seite gestellt werden kann: „Ich kenne keinen anderen Adel, als den Adel der Arbeit“. Der Adel der Arbeit ist für uns Deutsche im Dritten Reiche der allein gültige Adel. Und alle Maßstäbe in Bewertung des Menschen können nur nach dem Maßstabe dieses Adels bemessen werden. Diesem Adel gilt die Feier des 1. Mai, diesem Adel gilt die Ehrerbietung eines ganzen Volkes, vor diesem Adel hat sich eine ganze Welt zu beugen. Der Führer hat ihn eingeleitet, das deutsche Volk hat ihn zum Maßstab seines eigenen Wertes angenommen und das schaffende Deutschland will, daß er immer und ewig der ehrenvollste im Adel bleibt. So lange dieser Adel gilt, kann das Reich nicht untergehen. Dessen sind wir eingedenk heute am 1. Mai.

Joh. B. Dietrich



### Ehrenbezeugungen

zum Deutsches- und Fort-Beitrag  
 Zur Bezeichnung des Reinerwerbungsbelegens wird ernstlich mitgeteilt, daß beim Spielen des Sings des Deutschen- und Fort-Beitrag-Belegens anlässlich öffentlicher Veranstaltungen von nichtautorisierten mündlichen Teilnehmern neben der Ermittelung des deutlichen Sings auch die Kopfschreibung abzunehmen ist. Die unautorisierten Teilnehmer greifen durch Beben des rechten Armes.

### Verbrecher an der Volksgesundheit

Die Volksgesundheit leidet mit jedem Tag längerer Zeit durch den Verkauf, daß in der Kaufkraft an Anhalten des Schädlichen-Auf, der Herbergen usw. Brennspiritus als Trinkbrennstoff verkauft wurde. Auf Grund umfangreicher Ermittlungen gelang es nunmehr, in der Provinz des Ostpreußen Schatz 1934/35, Kornstraße 142/144, und seines Stiefsohns Heinrich G. r. u. b. die Täter festzustellen, die schon seit mindestens einem Jahre Brennspiritus als Trinkbrennstoff verkaufen. Die Täter vernichten den Brennspiritus mit geringen Mengen Lösungswasser und verkaufen dieses Gemisch als Trinkbrennstoff an dritte Personen. Sie nahmen den Verkauf sogar an Sonntagen vor. Die Täter, die sich in ihrem Verbrechenssinn, die Gesundheit ihrer Mitmenschen auf das schwerste gefährdenden Treiben durch niedrige Geldgier bestimmen ließen, werden wegen Verstoßes gegen die Lebensmittelfestimmungen, gegen das Monopolgesetz und gegen die Sonntagsruhe schwere Strafen zu erwarten haben. Sie sind in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

### Ertragsprüfung. Die Buchführung von Ostertraktate bis Vierzehnter ist dem 2. Mai ab bis auf weiteres für den gesamten Fahrgeschäftsektor gesperrt.

### Zaigerhaus-Gesellschaft beteiligt das Krümpfer-System

Seit dem 2. April 1932 wurden bei der Bremer Zaigerhaus-Gesellschaft zwei Gruppen von je rund 750 Arbeitern im sogenannten Schichtwechsel-Verfahren (Krümpfer-System) beschäftigt. Es ist, daß die beiden Gruppen abwechselnd fünf Wochen beschäftigt wurden und anschließend fünf Wochen der Erwerbslosigkeit verfielen. Die Leitung der Gesellschaft, die bekanntlich bei der nationalsozialistischen Revolution vollkommen neu organisiert wurde, war sich von vornherein darüber klar, daß dies unzulässige Arbeitsverhältnis möglichst schnell zu beenden sei. Nachdem zunächst alle versetzten Gesellschaftsmitglieder mit drei und mehr Kindern wieder in die volle normale Arbeitsverhältnisse übernommen wurden, folgten die Gesellschaftsmitglieder mit zwei Kindern, so dann die mit einem Kind, danach jedoch ohne Kinder und die Schwäger. Mit dem 27. April 1935 sind nun die letzten 110 Versetzten ohne Kinder und die letzten Gesellschaftsmitglieder aus dem Schichtwechsel herausgenommen worden, so daß dieses Arbeits-System endgültig beseitigt wurde. Dies bedeutet demnach für alle, daß die zahlenmäßige Stärke der Beschäftigten sich um rund 750 Personen seit Juni 1933 erhöht hat. Die Betriebsleitung hofft, und die Ausweitung dafür wird durchaus günstig, zum Herbst dieses Jahres auch noch die verbleibenden Kurzarbeiter besser beschäftigen zu können.

### Dampfer „Schornhorst“ des Nordde. Lloyd verließ Bremen

Der neue Dampfer-Schnell-Dampfer „Schornhorst“ trat am Vormittag des gestrigen Dienstags vom Ausweichungsplatz der Deutschen Lloyd-Verkehrsleitung nach dem Schiffe zum Abreise nach London ab. Das Schiff ist dem Schiffe manövrierbar wurde das Schiff in den Strom bündig. Die Führung des Dampfers hatte Kapitän Kapitän Sp. u. m. a. n. übernommen. Die Fahrt wird unter dem Kommando des Kapitäns stattfinden. Gegen 14 Uhr trat das Schiff auf der Reede in Bremerhaven ein, wo es zu Unter, am Nachmittag zu übernehmen. Am Abend des 30. April legte der Dampfer seine Fahrt in See fort. Das Schiff wird am frühen Morgen des heutigen Tages in Bremerhaven zurückzukehren. Von hier aus soll bekanntlich unter Zeitnahme zahlreicher Gäste am 3. Mai die Übernahmungs-Prozedur angetreten werden.

### Betriebsameradtschaft nach Peterabend

Die Ortsgruppe Bremen-Ost der Deutschen Arbeitsfront hielt ihren zweiten Kameradschaftsabend „Betriebsameradtschaft“ ab. Diesmal waren es die mittleren und kleineren Betriebe, die sich nach den Pflichten des Mitglieds im Sinne des „Deutschen Bauers“ am Ostertraktate zusammenfanden. Mütter und Väter, Geschäftsinhaber und Angestellte, Männer und Frauen ließen sich durch ein bunt zusammengewürfeltes Programm überraschen. Eine vorzügliche Kapelle tat das Ihrige zum Gelingen des Abends. Geöffnet wurde der Abend durch den Kapellensänger der Ortsgruppe Peter Lang. Nach einem Vortrag, den der Stellvertreter Kärrmann sprach, begrüßte Hr. Krönke als Ortsgruppenleiter die erschienenen Volksgenossen. Er unter-

richt in längeren Ausführungen die Bedeutung gemeinsamer Kameradschaftsabende. In großzügiger Steigerung der Stimmung genossen die Festbesucher die Darbietungen der Kameraden und Kameraden, die ihre Kunst uneigennützig in den Dienst der Sache gestellt hatten. Seinen Höhepunkt erreichte der Abend mit dem Beginn des Traktates, der ein ausgezeichneter Unterhaltungsausschnitt, nach dem wohl alle Teilnehmer sagten: „Wenn wieder Kameradschaftsabend in der Ortsgruppe ist, wir kommen wieder.“

### Die Gewerbetamner teilt mit: Dipl.-Ing. Georg Rogge, Mitinhaber der Firma Rogge u. Co., Kommanditgesellschaft für Bauausführungen, 1935 um die Zeit bis zum 31. Dezember 1935 zum Abg. des Gewerbetamner befristet und vom Gen. in diesem Amt befristet worden.

Georg Rogge ist damit zugleich Präsident der Industrie-Kreisleitung der Gewerbetamner.

### Nächster Postlauf für Westpost nach Bremer

Der Dampfer „Bremer“ wird am 12. Mai, um 12.30 Uhr, für den Nachbrennlauf Köln-Cherbourg am 23. Uhr. Der erste diesjährige Vorausflug (Schiffverlauf) vom Dampfer „Bremer“ nach Bremerport

findet am 8. Mai statt. Bei Benutzung der Nachbrenn- und Vorausflüge in der Richtung nach Amerika Zeiteinsparung bis zu vier Tagen.

Sonderfahrten der Reichsbahn. Wie in den vorhergehenden Jahren wird auch in diesem Sommer das Reichsbahnverkehrsamt Bremen folgende ein- und zweitägige Fahrten in die nähere und weitere Umgebung Bremens veranstalten, um auch zu ihrem Teil Gelegenheit zu schaffen, für billiges Gedeihen zu arbeiten und zu spielen. U. a. werden Hamburg-Bremendorf-Bremens, Bremen-Verden, Blankenau (Hatz), Bad Harzburg, Bad Nauheim und Nordern, Bredelsa, Breda und Norddeutsche sowie Walsrode und Gallingen als Ziele genannt.

St. Petri-Dom. Die Motette morgen, Donnerstag fällt mit Rücksicht auf das Konzert, das der heimkehrende Dreier Kreuzfahr am Freitag, dem 3. Mai, 20.15 Uhr, im Bremer Dom veranstaltet, aus.

Junendungen an den Bürgerparatverein. Am April empfing der Rechnungsführer des Bürgerparatvereins Dr. Traub folgende Spenden: von Nr. 1. 150 RM., von G. 6. 8 RM.

Auslieferung des Sommerbeschlusses an der Leuna. In dem vielen Bremer Auslieferer des Sommerbeschlusses, der sich etwa von der Bekanntgabe bei Burg bis zum Die Leuna am rechten Ufer der Leuna entlang sich, freuten die seit einiger Zeit ausgeführten Verbesserungsarbeiten fort. Durch Hochwasser und Regenfälle hatte die Oberfläche des 12. Teufelstons langen Zeitlang hart gelitten, so daß ein Einsetzen von Arbeitskräften notwendig geworden war. In kürze werden die Arbeiten über Behebung finden, und es wird dann für jeden Wanderer ein Vergnügen sein, auf dem wiederbelebten, herrlichen Deichweg die Leuna entlang zu wandern.

Dachstuhlarbeiten an der Grabber Kirche. Die seit mehreren Wochen mit Unterbrechungen an dauernden Erhaltungsarbeiten an der Grabber Kirche machen in diesen Tagen das Weichen des Baues der Dachstuhlarbeiten, da einige Dachparten durch neue ersetzt werden müssen. Die verstärkende Tätigkeit der Holzwerker machte sie auch an der Horner Kirche so auch an dieser Kirche ein Eingreifen notwendig. Nach Abschlüssen der morlichen Stellen des Dachstuhls gefällig wird es zum Schluß gegen weitere Zerstörungen mit Klammen befristet.

# Eine Großtat der NS-Volkswohlfahrt

## 900 Stadtkinder reisten aufs Land / Gemütliche Raft in Bremen

Unter der Gesamtleitung des Sachbearbeiters für die Kinderlandverföhrung im Gau Bremer-Bez. Gg. von Borries, kamen Dienstagvormittag von Donaustr. über Oberburg 900 Stadtkinder im Sonderzug in Bremen an. Breite weiße Bänder an den vorzüglichen Stimmung, in der sich die Kinder befanden, waren ein Zeichen der Aufmerksamkeit für die Kinder. Die Wartezeit bis zum Abgang um 10 Uhr, merkten die Teilnehmer an dem Tag der Jungvolk-Parade 1935 unter dem Heil. Waffenschild. Die erste Aufstellung genommen. Die Wartezeit bis zum Abgang um 10 Uhr, merkten die Teilnehmer an dem Tag der Jungvolk-Parade 1935 unter dem Heil. Waffenschild. Die erste Aufstellung genommen.

Wie wir von der Leitung des Sonderzuges hörten, herrschte auch während der Fahrtstunden eine überaus humorvolle Stimmung. Alles klappte. Während des knapp zweitägigen Aufenthaltes in den Gollinischen wies die gesamte Waffenschild-Gruppe, unter Obergruppenführer G. B. r. u. b. ihre fleißigen und viel zur Beförderung beigetragen. Den Kindern schmeckte es ganz vorzüglich und es ist besonders erfreulich, daß die große Transport nicht nur ohne jeglichen Unfall, sondern überhaupt völlig reibungslos verliefen ist.

Transportzug handelt, in gewissenhafter Weise so getroffen worden, daß den besonderen Erfordernissen jedes einzelnen Kindes Rechnung getragen wurde.

Die NS-Volkswohlfahrt hat mit dieser neuen Sonderausführung von 900 Kindern wieder ein großes Werk im Dienste des völkischen Aufbaues und diese Kinder waren auf ihrer frohen Fahrt nicht nur von den Symbolen des Dritten Reiches umgeben, sondern sie haben einen unvergesslichen Eindruck davon empfangen, daß in diesem Reiche die Tat über alles geht.

### Marie Herber und Ernst Beier auf der Heimreise

Der Elbholzfischdampfer „Europa“, der am 3. Mai in Bremerhaven erwartet wird, befindet sich mit der großen Anzahl von 1150 Passagieren auf dem Wege von den Vereinigten Staaten nach Europa. Am Bord befinden sich neben dem Dresdener Kreuzfahr, dessen Heimreise von Amerika hinaus gemeldet wurde, auch die deutschen Eheleute Marie Herber und Ernst Beier und das vierköpfige Ehepaar Eva Papeh und Karl Znow.

### Europa-Palast

#### „Aarm um Weidemann“

Im Jülicher-Kaschles-Film „Aarm um Weidemann“, der in einem sehr aufmerksamen Spielplan des „Europa-Palastes“ läuft, hat Sifför de P. o. a. tatsächlich eine Bombenrolle, wie angekündigt wurde. Er spielt einen jungen, hellgelben Arbeiter, der in den ersten Tagen der beschränkten Penkmutter die Wismutkristalle der Zerstörung aller guten deutschen Werte hinter sich läßt und sich auf ein Gebiet begibt, das ihm bisher fremd war. Das die berühmte Liebe auf den ersten Blick den Anfang zu diesem Abenteuer gibt, ist für sich selbstverständlich. Auf jeden Fall gewinnt der junge Doktor Weidemann durch seine unermüdlichen, aber bestimmten Mühen die Menschen, die ihm vor Beginn der Handlung noch unbekannt waren, für seinen unerschütterlichen Glauben an den Wert der Arbeit und die Wiederarbeitensfähigkeit der Gemeinschaft. Das ist der ganze Duktus Weidemann — daß um ihn herum entstehen, was eigentlich klar. Denn damals, vor zehn Jahren, als Doktor Weidemann die seine phantastischen und heute unwahrscheinlich erscheinenden Behauptung noch sehr gut möglich waren, damals waren die Leute nur mal so, daß sie ihr Kapital aus der „Antingung des Abendlandes“-Stimmung schlugen. Für diese Schwarzfäulnis gehen wir heute keinen Preislingern.

### Melopol-Theater

#### „Symphonie der Liebe“

Zwischen den drei Hauptträgern der Handlung dieses ungewöhnlich im „Melopol-Theater“ lauten Plines liegt die unerschütterliche Liebe einer Frau, eine Geschichte, der Tod des geschiedenen älteren Mannes und die erfüllte Sehnsucht der Frau. Dem Zuschauer tritt das wirkliche und durch seine Intimitätigkeit um so padender wirkende Leben entgegen, das uns allen täglich auf Schritt und Tritt begegnet. In diesem Sinne merkt man nichts von einem künstlich geleiteten Werkstoff der Handlung, beide beständig spielt man die auf abendende Wirkung abgestellte Spielführung der Künstler, die aus dem Alltag für einen Alltag der Schönheit und Freude schaffen. Die Darstellung erfordert natürlich von allen Mitarbeitern ein Höchstmaß von mimischer Gehaltungsgefühl und Ausdruckskraft. Das rein musikalische ist hart und ergreifend ausgeprägt. Darüber hinaus sind dem Kameramann ausgezeichnete Fotografierungen gelungen, die Bild für Bild ein Meisterwerk darstellen. Wenn im letzten einige Szenen als unzulässige Längen empfunden werden, so darf nicht vergessen werden, daß sich in diesem Zusammenhang die Handlungen eine typisch-ländliche Weltansicht (es ist ein fischerischer Film) ausdrückt. Neben einem Pflanz, der uns das Leben in und um Heran führt, läuft ein zweiter Kulturfilm, „Monteur um weißen Film“, zwei Stunden auf der Rolle zum Naturfilmgebiet des weißen Raif in Passifanten Dingen.

### Tivoli-Theater

#### „Herz III Trumpf“

Einfach unübersehlich ist die kleine Jenny in ihrem neuen Film „Herz III Trumpf“ lautet der Titel des Stückes, das nach einer Rolle von Harald G. Peterson und Edward Bränders gedruckt wurde und seit gestern im Tivoli-Theater

## Parteiamt Mittelungen

N.S.-D.A.P. BREMEN

### NS-Jugendkraft

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Die NS-Jugendkraft findet bis zum 4. Mai abendessen. Der Jugendkraftabend hat das heutige Programm für die NS-Jugendkraft.

Don't just wash, wash properly!  
 in the whole world  
 with Sarsaparilla  
 you wash properly

Millionen Mark bleiben unserer Volkswirtschaft erhalten und viele Mark in jedem einzelnen Haushalt gepart, wenn zum Waschen nur weiches Wasser genommen wird. Henko Weich-Soda macht es so leicht: verrühren Sie jedesmal 15 Minuten vor Zugabe des Waschmittels 3 bis 4 Handvoll Henko im Wasser, dann haben Sie immer bei träftiger Schaumbildung eine verlustfreie Lösung von Waschmittel und Seife.

Henkel's Weich- und Weich-Soda auch zum Einweichen der Wäsche und für Scheuerzwecke vorzüglich bedarf.









Rund um den Roland

Bremen im Festschmuck

Es war, als sollte der April noch am letzten Tage seiner herrlichen feinen Aufblätterung...

Herabregnet es die feinen feinen Hände. Straßen und Geschäfte finden im Leben lebhaften Verkehr. Jeder Schritt und jedes Wort...

Der Wochenmarkt hat gestern auf beiden Plätzen überaus lebhaften Verkehr...

Bulgaren in Bremen

Auf Einladung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, Berlin, befindet sich jetzt eine Gruppe bulgarischer Akademiker...

Am Nachmittag unternimmt die Gruppe eine Fahrt nach Bremerhaven...

„Schulgebäudebesuchen“. Wir brachten gestern unter weitläufiger Herrschaft eine Mittelschule...

Sonntag, 5. Mai Reichsbahnsonderfahrt nach Hamburg Fahrpreis einschl. Rückfahrt 3.90RM

Maienfest der Bremer Jugend

Eindrucksvolle Weishestunde am Vorabend des nationalen Feiertages auf dem Domshof

Die Bremer Jugend und der Bund Deutscher Arbeitervereine nahmen am Sonntag...

Die Bremer Jugend und der Bund Deutscher Arbeitervereine nahmen am Sonntag...



Jeder deutsche Volksgenosse trägt das Mai-Abzeichen!

Jugendmädchen in farbigen weißen Kost gehalten wurden. Nachdem das Hochabzeichen zum Entzünden gebracht war...

leuchtenden Augen dieses Schulpfils verfolgte. Aus ihren Mienen konnte man die Freude...

Die Folge des Abends wurde mit einer kurzen Ansprache des Jugendleiters Dörfler eingeleitet. Anschließend führte der BDA...

Auch die Natur ist geschmückt

Blütenpracht in allen Gärten / Der Mai ist gekommen

Daß man mit dem ersten Tage des Monats die besondere Vorbereitung des vollen Frühlingsfestes...



In der Frühlingnacht über in diesem Jahre haben wir einen derart frühen und räucherigen April erleben müssen...

Das ganze Volk marschiert

Wenn am 1. Mai wieder die Sturmjahren des neuen Deutschlands im Winde flattern...

gez.: Schweenk, Kreisleiter der Deutschen Arbeitsfront.

An Lehrern und Arbeitgeber!

Der Führer der Selbstregulierung im Jahr 75 der SA bittet die Lehrern und Arbeitgeber...

40 Jahre im Dienst der W. Wefer

Der Abteilungsleiter Heinrich Schölerer, 62 Jahre alt, am 1. Mai...

88 Jahre A. A. Siedenburg Wwe. Heute jährt sich zum 88. Male der Tag, an dem die erste Käufer das Geschäftslokal der Zigaretten-Verhandlung...

40jähriges Dienstjubiläum. Das Geschäftsmitglied Carl Gläser, Bremer-Jorn, am 21. Mai...

Frau Marie Bremer, Hemmstraße 146, kann heute auf eine 25jährige Tätigkeit bei der Bremer-Verkehrsbetriebe...

Silbernes Jubiläum. Die Firma Friedrich Hübner, Wulfsenstraße 10, Bremer, wird...

Gardinen, Decken, Stores usw.

waschen und spannen wir sorgfältig und großwäscherei stets innerhalb 3 Tagen



Der Arzt aus Leidenschaft

ROMAN VON KARL UNSOLT

(20. Fortsetzung) „Mit dir ist nicht vernünftig zu reden, Elisabeth. Du bist ein so ein...“

„Ich werde es versuchen, das ist mein Dank für deine Bereitwilligkeit...“

Die Ausübung seines ärztlichen Berufes unterlagte, für diesen Fall trifft er nun seine Bestimmung...











Johs. Surmann & Co. AG.

Die Normalabschreibung verliert... Die Rohstoffe für die Produktion...

Neffassung der Faserstoffverordung

Berlin, 30. April. Im Reichsanzeiger vom 30. April wird eine vom Reichs- und preussischen Wirtschaftsminister erlassene Verordnung...

Förderung der Seidenzucht

Maubepflanzungen in Schleswig-Holstein... Der Reichsausschuss für Seidenzucht...

Gesundung der Filmwirtschaft

Die verhältnismäßig günstige Entwicklung im Theatergewerbe, die durch die Eintrittsregelung...

Scharfe Kritik

an der amerikanischen Wirtschaftspolitik... Washington, 30. April. Am 29. April...

Regierungsausgaben eintritt

in den gewöhnlichen in Kapitalverleihen bewilligten Mittel ausgegeben werden sollen...

Absinkende Baumwollzufuhr - Unsicherheit in der Handelspolitik - Qualitätsverbesserung deutscher Baumwollwaren - Verstärkte Anstrengungen für den Export

Die GV der Mechanischen Baumwoll-Spinnerei und Weberei A.G. hat dem Reichsausschuss für Seidenzucht...

Über die künftig zu verfolgende Außenpolitik... Bis jetzt hätten noch die Gegner von...

die mehrnationalen Bemühungen des Bremer Baumwollhandels

um ein deutsch-amerikanisches Baumwoll-Kompensationsgeschäft gescheitert. Durch solche und ähnliche Vorgehen...

Die neue Roggenhefte

Ab 1. Mai - Änderung der Kleierpreise... Berlin, 30. April. Mit Wirkung vom 1. Mai...

Warenmärkte

Mäßige Umsätze in Brotgetreide... Bremen, 30. April (Eigenbericht). An den deutschen Getreidemarkten...

Schlichtverträge an deutschen Märkten

Table with columns for commodity names (Kühe, Schweine, etc.) and prices.

Seefische

Am 30. April landeten im Wesermündung Fischereihafen 14 Dampfer...

Kolonialwaren

Gewürze: An der rauhen Marktlage hat sich ein Aufschwung...

Kaffee

Bremen, 30. April. Der Markt zeigte ein unverändertes Bild...

Zucker

Magdeburg, 30. April. Zucker, Gemahl. Mehl prompt für 10 Tage...

Metalle

Berlin, 30. April. Metallmarktbericht prompt für Hamburg, Bremen...

Textilwaren

London, 30. April. Am 29. April wurde Gold im Wert von 25.000 Pfund Sterling...

Die Börsen

Anhaltende Nachfrage für Schiffahrtswerte
Hamburg, 30. April. Bei etwas lebhafteren...

Banken behauptet
Frankfurt, 30. April. In Anbetracht der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Berliner Devisenkurs
Telegraphische Ausstattungen
30. April 1934

Geschäftsausdehnung
Das hervorragende Kennzeichen der Monats-

Nicht einheitlich - Schluss abwartend
Hannover, 30. April. In Aktien wurden heute...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Wenig verändert - Schluss umsatzlos
Berlin, 30. April. An der stillen Haltung der...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse
Amsterdam, 30. April. 100 fl. - 100 fl. 100%

Wegen der verschiedenen Neuorientierungen der...

Am Aktienmarkt waren keine besonderen Ver-

Handelszweige zeigen, in wie unterschiedlichen...

Werpapierkurse der Bremer Zeitung vom 30. April

Table with multiple columns listing various paper products, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Hanseatische Börse', 'Niedersächsische Börse', 'Berliner Börse', and 'Folauende Notierungen'.



